

Mit einer Vielzahl an Neuheiten aus den unterschiedlichen Konzernsparten will sich Baumaschinenspezialist Liebherr auf der diesjährigen Intermat präsentieren. Dazu sollen neben einem Großdrehbohrgerät insbesondere zwei Vertreter aus dem Bereich der Mobilkrane, Raupenbagger der Generation 6 und das Materialumschlaggerät R 317 Litronic zählen.



◀ **PROGRAMMAUSBAU:** Mit dem neuen Großdrehbohrgerät LB 20, das auf 20 mt Drehmoment ausgelegt ist, erweitert Liebherr die Baureihe reiner Drehbohrgeräte.

▶ **WILL MASS-STÄBE SETZEN:** Der neu entwickelte 350-t-Mobilkran LTM 1350-6.1 von Liebherr ist mit einem 70-m-Teleskopausleger ausgestattet.

Mit dem neuen Großdrehbohrgerät LB 20 präsentiert Liebherr auf der Intermat 2009 ein auf 20 mt Drehmoment ausgelegtes zusätzliches Modell in der Baureihe reiner Drehbohrgeräte. Damit umfasst die so genannte LB-Serie fünf Gerätetypen mit Drehmomenten zwischen 16 und 36 mt. Die LB-Serie soll eine ideale Ergänzung zur bestehenden Liebherr-Palette kombinierter Ramm- und Bohrgeräte, der so genannten LRB-Serie, bilden. Die Konzeption der LB-Serie basiert auf der jahrelangen Erfahrung von Liebherr mit Spezialtiefbauanwendungen und berücksichtigt auch schwerste Anforderungen, die inzwischen an moderne Drehbohrgeräte gestellt werden. Die Geräte der LB-Serie sind für Kelly-, Endlosschnecken- und Doppelkopfbohreinsätze sowie Bodenmischen konzipiert.

Neuer Sechs-Achs-Mobilkran LTM 1350-6.1

Auf der Intermat 2009 präsentiert Liebherr einen neu entwickelten 350-t-Mobilkran auf sechsachsigem Fahrgestell. Der LTM 1350-6.1 bietet mit seinem 70-m-Teleskopausleger ein Plus von 10 m im Vergleich zum Vorgänger LTM 1300-6.1. Mit Y-Teleskopabspannung ist der neue LTM 1350-6.1 nach Aussage von Liebherr der stärkste Sechs-Achser im Markt.

Mit besonders hohen Tragkräften bei lang ausgeschobenem Teleskopausleger ist der LTM 1350-6.1 bestens für die Montage von Turmdrehkränen geeignet. Zusätzliche Traglaststeigerungen resultieren aus der Y-Abspannung, die in vielen Bereichen eine Verdopplung der Tragkraft bewirkt. Der neue Sechs-Achser von Liebherr kann damit Arbeitseinsätze abdecken, die bisher von sieben- oder sogar achtsachsigen Modellen bedient wurden.

Mit einer 78 m langen Wippspitze erreicht der LTM 1350-6.1 eine Hubhöhe von 132 m, also 16 m mehr als sein Vorgänger. So stößt der neue LTM 1350-6.1 auch beim Betrieb mit Gitterspitzen in Bereiche vor, die bisher Mobilkranen höherer Tragkraftklassen vorbehalten waren.

Der neue LTM 1350-6.1 kann die Y-Abspannung in Selbstmontage, also ohne Hilfskran, anbauen. Dazu werden die Abspannböcke jeweils rechts und links vom Teleskopausleger auf Konsolen abgelegt und dann am Anlenkstück des Auslegers angebolzt. Dieses praxisnahe Konzept hat sich bereits beim LTM 1400-7.1 bewährt.

Für den einfachen und wirtschaftlichen Ballasttransport können der Gegengewichtsrahmen mit Nadelverstellwinde und die Grundplatte mit Ballastklötzen als komplettes Paket mit beispielsweise 60 t Gewicht auf einem Tieflader transportiert werden. Bei der Kranarbeit kommen bis zu 140 t Ballast zum Einsatz.